

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	
Code der Lehrveranstaltung	85264
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	L-FIL-LET/09
Sprache	Ladinisch
Studiengang	Spezialisierungskurs in ladinischer Sprache und Kultur sowie alpiner Anthropologie - ANTROPOLAD
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	2
Vorlesungsstunden	20
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	0
Inhaltsangabe	Der Kurs ist als Einführung in die romanische und ladinische Sprachwissenschaft gedacht und konzentriert sich auf a) den Gegenstand der romanischen und ladinischen Sprachwissenschaft (die neulateinischen Sprachen), b) die sie kennzeichnenden Methoden und c) Beispiele für repräsentative Entwicklungsphänomene mit Bezug auf die Bereiche Phonetik,

	Morphologie, Lexikon und Syntax
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Die romanischen Sprachen: Anzahl, Verbreitung, Bedeutung</p> <p>Klassifizierung der romanischen Sprachen</p> <p>Die Dimensionen der Variation in den (romanischen) Sprachen</p> <p>Vom Lateinischen zum Ladinischen: die charakteristischsten Entwicklungen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax, die sich im Ladinischen manifestieren</p>
Stichwörter	<p>Romanische Sprachen, Ladinische Sprache</p> <p>Klassifizierung</p> <p>Diachronische Entwicklung</p> <p>Sprache vs. Dialekt</p>
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Frontalunterricht
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich die Grundlagen des Kurses aneignen können, dass sie diese klar erklären können, dass sie in der Lage sind, sie auf neue sprachliche Materialien anzuwenden und dass sie in der Lage sind, sie zur Erforschung ähnlicher Themen einzusetzen.</p> <p>Wissen und Verständnis</p> <p>Die wichtigsten Begriffe der romanischen und ladinischen Sprachwissenschaft</p> <p>Die Fähigkeit, Wissen und Verständnis anzuwenden</p> <p>Einordnung der Stellung des Ladinischen in Bezug auf bestimmte Kriterien innerhalb der neulateinischen Sprachen</p> <p>Autonome Urteilsfähigkeit</p> <p>Kompetenz zur Reflexion, Diskussion und Vertiefung der behandelten Themen</p> <p>Kommunikative Fähigkeiten</p> <p>Fähigkeit, die erlernten Inhalte mündlich und schriftlich zu präsentieren</p> <p>Fähigkeit zu lernen</p> <p>Fähigkeit, die gelernten Themen selbstständig zu vertiefen und auszuarbeiten.</p>
Spezifisches Bildungsziel	

und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	geschrieben
Bewertungskriterien	Folgende Kriterien werden berücksichtigt und bewertet: Relevanz, logischer Aufbau, Klarheit der Argumentation, lexikalische Angemessenheit, Vollständigkeit, Fähigkeit zur kritischen Analyse, Fähigkeit zur Überarbeitung und Reflexion.
Pfichtliteratur	<p>M. Barbato: <i>Le lingue romanze. Profilo storico-comparativo</i>, Bari/Roma, Laterza, 2017, capp. 1; 2.1-2; 6.1-2; 8-10.</p> <p>Casalicchio, Jan: Il ladino e i suoi idiomi. In: Videsott, Paul; Videsott, Ruth; Casalicchio, Jan: <i>Manuale di Linguistica ladina</i>. Berlin: De Gruyter (2020) 144-200 [Manuals of Romance Linguistics]</p> <p>Goebel, Hans: <i>Il ladino e i ladini: glotto- e etnogenesi</i>. In: Videsott, Paul; Videsott, Ruth; Casalicchio, Jan: <i>Manuale di Linguistica ladina</i>. Berlin: De Gruyter (2020) 35-66 [Manuals of Romance Linguistics]</p>
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Hochwertige Bildung